

DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 167
Juli 2024

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



LA BERENICE



LA BERENICE EINFACH, NATÜRLICH, FEIN



- › Beatrice Seeholzer-Felder und Bernadette Oet-Felder gründeten unser Unternehmen im Jahre 2002 in Steinen – aus den beiden Vornamen entstand unser Firmenname.
- › Seit Ende 2023 führt der Sohn von Bernadette, Daniel Oet, das Familienunternehmen voller Elan in zweiter Generation weiter.
- › Aufgrund von traditionellen Rezepturen kreieren wir in unserer Manufaktur mit Freude die «La Berenice» Gourmet-Saucen, -Butter und -Suppen.
 - › 20 Teilzeitmitarbeiter, welche teilweise seit Beginn bei uns arbeiten, stellen unsere hochwertigen Naturprodukte mit Liebe zum Detail in Handarbeit her und geben ihr Bestes.
 - › Unsere Produkte beinhalten keine technologisch wirksamen Konservierungsmittel, keine Farbstoffe und keine zusätzlichen Geschmacksverstärker.
- › Wir beziehen unsere Rohstoffe aus der Region und aus der Schweiz. Beispielsweise kommt die Butter, die wir veredeln, von der Käserei Annen in Steinen.
 - › Im Gegensatz zu Industrieprodukten finden Sie in unseren frisch gekochten Suppen Gemüsestücke von bester Qualität und keinen pürierten Brei.
- › Gourmets finden unsere Produkte in ausgewählten Fachgeschäften in der Region, bei Comestibles oder bei Coop und Migros und natürlich im Hofstatt-Märcht Annen in Steinen.
 - › Viele unserer Produkte wurden national mit begehrten Preisen ausgezeichnet.
- › Wir bleiben dran und geben unser Bestes, ihnen auch in Zukunft viele Gaumenfreuden zu bereiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.laberenice.ch

Jahresthema 2024: Spezialitäten, in Steinen produziert

In Steinen entstehen viele, qualitativ hochstehende Produkte. Einige sind bekannt, einige eher weniger. Wir haben eine Auswahl getroffen und stellen Ihnen in jeder Ausgabe eine vor. Dabei haben wir uns auf Hintergrundwissen konzentriert. In der ersten Ausgabe starten wir mit Fisch, wozu es auch Gewürze braucht (2. Ausgabe). Danach ein gutes Stück Fleisch verfeinert mit **einer feinen Sauce**. Begleitet wird das ganze durch einen Wein und schliesslich abgeschlossen mit Käse (6. Ausgabe). Sie können sich also praktisch ein Menu vorstellen – einfach ohne die Rezepte dazu. Wir hoffen Sie erfahren einiges Neues und wünschen viel Vergnügen.

TERRA Mobile 360-13U

Intel Core i5-1235U Prozessor
Windows 11 Pro
Displaygröße 33.8 cm (13.3")
1920 x 1080 Display-Auflösung
Display-Typ IPS Touch-Display
16 GB Speicherkapazität
Intel® Iris® XE Graphics
512 GB Gesamtspeicherkapazität
Stift (Active) optional erhältlich

Stift optional erhältlich



ab
869.00.-
inkl. MWSt.



hema computersysteme ag
breitenstrasse 31, 6422 steinen, + 41 (0)41 833 88 88

INHALT

Jahresthema

- › Spezialitäten, in Steinen produziert 2

Gemeinde

- › Der SRK-Fahrdienst sucht Fahrerinnen und Fahrer in Steinen 5

Aus dem Dorf

- › Gelungener Anlass – fröhliches Fest 5
- › Die Stauffacher und ein bisschen Glanz von Hollywood 6
- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 9

Schule

- › Projektstage 11
- › Kunst und Co. 11
- › Gwunderland 13
- › Rätselspass 13
- › Verabschiedungen 14
- › Ehrungen 14
- › Pensionierungen 14
- › Ferienplan Schuljahr 2024/2025 15
- › «Stop! Ich gah's go säge.» 16
- › Berufswahltag 16
- › Abschlussarbeiten 17

Vereine

- › Festliches Programm im Sommer 19
- › Eine Ära geht zu Ende... 21
- › Bericht 22
- › 1. Lotto Steinen 22
- › Die Musikgesellschaft Steinen 23
- › Zwei Ausflüge fürs Gemüt 24
- › Der Dorf Fyrabig in Steinen – ein gelungener Anlass 25
- › GV Steinen Tourismus 25
- › 35. ordentliche Generalversammlung und Abschlussabend 27
- › News vom TSV Steinen 29

Gewerbe

- › Mario Niederberger, Filialleiter der Schwyzer Kantonalbank, Steinen 30

Agenda

- › Veranstaltungskalender 31

Einen schönen Sommer

Seit 140 Ausgaben (seit Ausgabe 27) schreibe ich nun dieses Editorial. Bei sechs Ausgaben pro Jahr sind das 23 Jahre. Sie haben viel Privates von mir erfahren. Nicht jedes Gschichtli war gleich gut. Einige sollten auch zum Nachdenken anregen. Und jetzt ist es soweit: Mir fällt nichts Passendes ein! Ich habe auch nichts Neues, erzählbares erlebt. Ausser vielleicht die beiden (!) Reisekoffer, die zur Kreuzfahrt im Februar einfach nicht angekommen sind. Streikbedingt am Flughafen Frankfurt. Als erfahrener Reisender ist das Handgepäck natürlich auf zwei Tage ohne ausgelegt. Nur haben wir nicht berücksichtigt, dass die Fluggesellschaft erst wieder Barbados anfliegt. Ruhig Blut. Auf dem Schiff gibt's ja einen Kleidershop. Nur sind dieses Mal 44 Koffer liegengeblieben. Und da wir nicht die ersten im Shop waren – Sie können es sich vorstellen. Und die karibische Mode ist auch nicht gerade unser europäisches Ding. So, jetzt habe ich doch noch ein paar Zeilen hinbekommen. Also nur eine kleine Schreibblockade. Und so will ich Sie wenigstens noch mit den neuesten Erkenntnissen der Menschheit unterhalten. Wissen Sie was uns Menschen am schwersten fällt auszusprechen (unbedingt laut aussprechen)?

1. Ich hatte Unrecht.
2. Ich brauche Hilfe.
3. Worcestershire Sauce

Ich wünsch Ihnen einen tollen Sommer.

Herzlich

Peter Kunt

Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Marcel Reichlin, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 05, marcel.reichlin@mobilier.ch

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
mobilier.ch/schwyz

die Mobiliar

1805081



holzhaus-schmidlin.ch



DANIEL HÄNE

kaminfeger-haene.ch

Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von Komfortlüftungs- und Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung



La Belle Beauty
Cosmetik und Massage



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung • Microdermabrasion
• Haarentfernung • klassische Massage • Laser-Behandlung uvm.

La Belle Beauty - Clarissa Gnos

Hof 10, 6422 Steinen

079 741 65 97 www.labellebeauty.ch

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei Ihre nächsten Besuch einen Rabatt von 10% auf alle Produkte.

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Der SRK-Fahrdienst sucht Fahrerinnen und Fahrer in Steinen

Wenn man selbst nicht mehr Autofahren kann, ist man dankbar für jede Hilfe.



Melden Sie sich bei uns - gemeinsam sind wir stark!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Herrengasse 15
6430 Schwyz

Telefon 041 811 75 74 (Taste 2)

E-Mail fahrdienst-schwyz@
srk-schwyz.ch

Internet [www.srk-schwyz.ch/
freiwilligenarbeit](http://www.srk-schwyz.ch/freiwilligenarbeit)

Diese bietet der Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes im Kanton Schwyz. Wie ich festgestellt habe, gibt es leider nur wenige FahrerInnen aus Steinen. Ich ermuntere alle Pensionierten und Interessierten, die sich am Steuer sicher fühlen, sich in Schwyz zu melden und nach den Bedingungen zu erkundigen. Die Einsatzzeiten sind frei und ohne Verpflichtung!

Ein herzliches Dankeschön.

Simon Küchler,
Bitzstrasse 16

SLOWUP SCHWYZ

Gelungener Anlass – fröhliches Fest

Am Sonntag, 9. Juni 2024 war alles ausgerichtet für einen gemütlichen Tag auf dem autofreien Rundkurs im Talkessel Schwyz.

Aufgrund der unsicheren Wetterprognosen, es waren heftige Niederschläge auf 15 Uhr angesagt, begaben sich viele Teilnehmer früh auf die Strecke.

Das Village in Steinen war dadurch bereits kurz nach dem Start gut besucht und schon bald herrschte auf dem Dorfplatz eine frohe Volksfest Stimmung.



Die Besucher wurden mit Auftritten der Steiner Jungtambouren, der einheimischen Body und Dance Factory sowie einer jungen Ländler Formation der Jugendmusikschule Steinen/Lauerz bestens unterhalten.

Dazu spielte das Trio WWR altbekannte Hits und erfreute damit die Gäste den ganzen Tag. Auf dem Festplatz im Müsigricht wurden die Teilnehmer ebenfalls musikalisch und kulinarisch verwöhnt.

Auf dem Dorfplatz verwöhnten der Bikeclub Steinen, als Festwirt und die Steiner Hobbyköche die Besucher kulinarisch und sorgten charmant dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause ging.

Von den 23 gebackenen Bikeclub Kuchen blieben am Schluss sechs kleine Stücke übrig, was für eine Punktlandung.

An dieser Stelle bedankt sich das gesamte lokale Steiner OK bei der Gemeinde Steinen, den grosszügigen Sponsoren sowie allen engagierten Vereinen für Ihren grossen Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle slowUp Besucher, welche durch ihre Teilnahme den Anlass zu einem gemütlichen Volksfest machten.

Der slowUp Schwyz konnte bei besten äusseren Bedingungen durchgeführt werden. Pünktlich zum offiziellen Ende setzte um 17 Uhr starker Regen ein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sonntag, 14. Juni 2026, wenn voraussichtlich der 9. slowUp Schwyz durchgeführt wird.

Für das lokale Steiner OK
Karin Iale



Die Stauffacher und ein bisschen Glanz von Hollywood

Die Erlebnisregion Mythen bewirbt «das kleine charmante Dorf» Steinen als Stauffacherdorf. Seit 1267 wird die Familie Stauffacher mit Steinen in Verbindung gebracht – und umgekehrt. Im Laufe der Zeit überlagerten die Stauffacher-Personen der Befreiungstradition die historischen Personen. Während die Schwyzer Stauffacher-Familie verschwand, blieben die idealisierten Stauffacher und die Stauffacherin in der Geschichtskultur bis in unsere Zeit präsent.

Die Familie Stauffacher

Urkundlich belegt sind die Stauffacher oder wie es damals hiess «Stouffach» seit 1267. Werner von Stauffacher bezeugte einen Güterverkauf des Zisterzienserinnenklosters in Steinen. Über sein Amt oder seine Funktion ist nichts bekannt. Weil er als Zeuge auftrat, besass er vermutlich einen hohen Status oder eine angesehene Position in der damaligen Gesellschaft. Bis Ende des 13. Jahrhunderts werden verschiedene Stauffacher als Zeugen in Urkunden erwähnt. Da mit

dem Ammann Rudolf sowie Vater und Sohn Johann 1281 gleich drei Stauffacher genannt werden, kann man davon ausgehen, dass es mindestens zwei verschiedene Zweige dieses Geschlechts gab.

Beim Marchenstreit mit dem Kloster Einsiedeln um 1315 spielten zwei Stauffacher eine wichtige Rolle: Werner ist ab 1313 als Schwyzer Landammann bezeugt. Bei den Überfällen auf Einsiedler Klostersgüter- und Besitz war auch Heinrich Stauffacher dabei. Fehlende verwandtschaftliche Angaben und Lebensdaten sowie die geringe Anzahl Quellen machen es unmöglich, aus den Namen und Erwähnungsjahren Stammbäume zu generieren. Da die Einträge zu den Stauffacher im Steiner Jahrbuch von 1529 oft nicht datiert sind, helfen auch diese Angaben nicht wirklich weiter.

Letztmals hatte von 1376 bis 1383 Ulrich das Landamman-Amt inne. Danach verlor die Familie an politischer Bedeutung. Mögliche Gründe könnten ein zu kleiner Besitz sowie die Konkurrenz anderer Familien wie der Ab Ybergs gewesen sein. Zu einem unbekannten Zeitpunkt starben die Stauffacher im Land



1890 wählte die Schützengesellschaft Steinen für ein Gruppenfoto die Stauffacher-Kapelle als Hintergrund. Die Fassadenmalerei zeigt noch das Bild aus den 1860er-Jahren. Bild: Staatsarchiv Schwyz, SG.CIV.01.105.

Schwyz aus. Man geht davon aus, dass die heute noch existierenden Familien Stauffacher in Glarus, Zürich und Thurgau nicht mit ihnen verwandt waren.

Die Stauffacher und Steinen

Die ersten beiden Erwähnungen der Stauffacher 1267 und 1275 erfolgten jeweils im Zusammenhang mit dem Zisterzienserinnenkloster in der Steiner Au. Eine Ortszuschreibung zu den Stauffachern fehlt allerdings. Erst knapp hundert Jahre später kann die Familie eindeutig in Steinen lokalisiert werden. Für die Errichtung einer Jahrzeit-Stiftung belastete 1368 Johannes sein Haus und die Hofstatt im Dorf finanziell. Weitere Stauffacher-Stiftungen mit Erlösen aus Gütern in und um Steinen sind im Jahrbuch aufgeführt, aber nicht datiert. Mitglieder des Geschlechts wohnten auch in Hinterbach und wurden im Zusammenhang mit Seewen, Schwyz, Muotathal, Morschach und Biberegg bei Sattel erwähnt. Die Historikerin Luzia Lüönd konnte den Flurnamen «Stouffen» erst um 1500 in Steinen nachweisen.

Werner Stauffacher aus der Befreiungstradition

Der in den Quellen um 1315 belegte Landammann Werner Stauffacher erhielt in der sagenhaften Gründung der Eidgenossenschaft, der Befreiungstradition, eine zentrale Rolle. Um 1470 notierte Hans Schriber im «Weissen Buch» von Sarnen die Begegnung des Vornamen-losen Stauffachers mit dem Habsburger Vogt, der dem angeblich hochmütigen Landammann das neu gebaute Haus vergönnte. Auf den Rat seiner Frau hörend suchte er Unterstützung bei Freunden in Uri und Unterwalden und schloss gemeinsam mit ihnen einen Bund. Dieser Dreierbund wurde



Die wohl berühmteste Darstellung des Stauffacher-Ehepaars stammt von Ferdinand Wagner und ist seit 1891 das Hauptbild an der Nord-Fassade des Schwyzer Rathauses. Bild: Staatsarchiv Schwyz, SG.CV.09.04.0022.

dann auf dem Rütli von vielen Landmännern erneuert. Beim legendären Burgenbruch und der Vertreibung der Vögte in der Neujahrsnacht 1308 habe er die Schwyzer angeführt. In dieser Geschichtsvorstellung ist Stauffacher einer der drei Bundesgründer.

Je nach Quelle und Tradition soll sich das Stauffachersche Haus in Steinen bei der Brücke oder bei der heutigen Stauffacherkapelle auf dem Weg nach Schwyz befunden haben. Als dritter möglicher Standort wird der spätmittelalterliche Wohnturm (Krone, heute Time Out) am Dorfplatz genannt.

Die Befreiungstradition gilt heute als historisch und archäologisch widerlegt. Ihre Bedeutung liegt viel mehr in der Wirkungsgeschichte. Im 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden der Rütli Schwur, die Tellsgeschichte und die Vertreibung der Vögte zum Ursprung der gemeinsamen Geschichte aller Schweizerinnen und Schweizer (v)erklärt. Die Geschichten spielten eine Rolle bei der Identitätsstiftung für den jungen Bundesstaat. Ihre historische Aussage ist gleich null, aber bei der Entwicklung eines Nationalbewusstseins hatten Stauffacher, Tell und Co. einen wichtigen Einfluss.

Die Stauffacherin

Die historisch belegten Stauffacher-Männer waren verheiratet und hatten Söhne und wohl auch Töchter. Also gab es verschiedene Frau Stauffacher oder eben mehrere Stauffacherin(nen). Als einziges weibliches Familienmitglied wird Hemma 1322 urkundlich erwähnt.

Heute ist die Stauffacherin als sagenhafte Figur der Befreiungstradition bekannt. Sie hörte sich die Sorgen ihres Mannes an, gab ihm Rat und ermunterte ihn zur Tat. Nur ihrem

Zureden und ihrem Willen zur Veränderung ist es zu verdanken, dass sich Stauffacher mit seinen politischen Freunden traf. Im 19. Jahrhundert hatten einige Geschichtsforschende grosse Mühe mit dieser tatkräftigen Frau bzw. ihrer Initiative bei der Bundesgründung. So kritisierte Gerold Meyer von Knonau 1876 «die mannhaft Frau», die «unverdient zur Trägerin der Handlung» beim Gespräch mit ihrem Mann wird. Weil die Stauffacherin einerseits lösungsorientiert in die Zukunft blickt, die Tat selbst ihrem Mann überliess, wurde ihre Figur im 20. und 21. Jahrhundert unterschiedlich interpretiert. So wurde sie zum Argument für und gegen das Frauenstimmrecht. 2014 sah der damalige Bundesrat Ueli Murer in der Stauffacherin die «Stütze der bürgerlichen Familie», die für andere da war.

Stoff für Diskussionen gab auch die Identität der historischen Stauffacherin, der Frau des Landamanns Werner Stauffacher. So könnte sie eine Tochter von Konrad Ab Yberg gewesen sein, Margaretha oder Barbara Herlobig geheissen haben und von Spiringen sein. Dass die Forschenden nicht immer zwischen Geschichte und Sage unterschieden, ist nicht nur für die Stauffacherin, sondern auch für (Werner) Stauffacher und ihr Haus bezeichnend.



Josef Rickenbacher schuf 1976 diese Plastik der Stauffacherin. Seit 1982, dem 20-jährigen Bestehen des Verkehrsvereins Steinen, überblickt sie – etwas versteckt – den Dorfplatz. Bild: Martina Kälin-Gisler, 2015.

Die Stauffacher in der lokalen Erinnerungskultur

In der lokalen Erinnerungskultur waren Stauffacher und Stauffacherin seit 16. Jahrhundert präsent. Dabei wird Stauffacher meist entweder mit seiner Frau, Gessler oder zwei Mitschwörenden als die «drei Tellen» oder «drei Eidgenossen» dargestellt. Als das Land Schwyz 1557 in Ibach ein Schützenhaus erbauen liess, wurde die repräsentative Trinkstube mit Fensterpfosten der ersten der drei Eidgenossen (Tell, Stauffacher und Melchtal) ausgestattet. Im Rathaus in Schwyz gab es seit 1652 ein Bild der Stauffacher-Gessler-Szene. Die Schwyzer Obrigkeit liess 1789 die Fassade der heutigen Stauffacher-Kapelle in Steinen mit einer entsprechenden Szene bemalen. Dieses Bild wurde in den 1860er-Jahren erneuert.

Der Münchner Kunstmaler fertigte 1891 nicht nur das Wandbild des Stauffacher-Ehepaars am Rathaus in Schwyz, sondern bemalte auch die Fassade der Steiner Stauffacher-Kapelle neu. Dieses Bild wurde 1891 entfernt und befindet sich heute in der Aula der Schulanlage Steinen.

Stauffacherin-Bilder zeigen sie fast immer mit ihrem Mann, teilweise ist auch Gessler

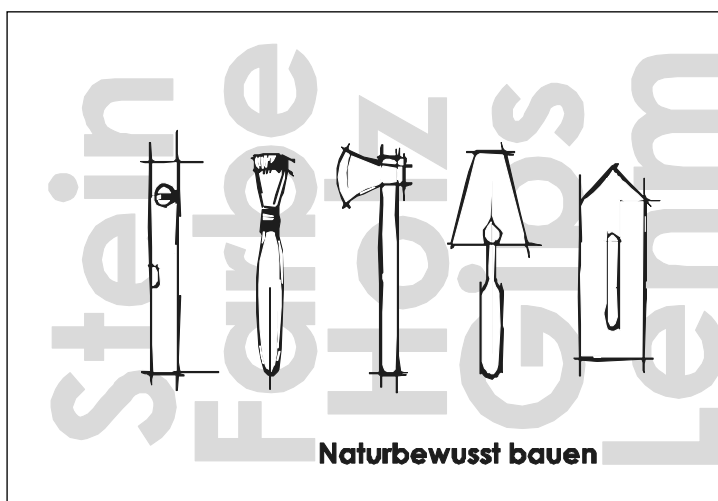


Für die Dreharbeiten im Herbst 1941 für den Film «Landammann Stauffacher» wurde in Segel das Steinen von 1315 nachgebaut. Es war das erste Filmdorf überhaupt, das in der Schweiz aufgebaut wurde. Bild: Staatsarchiv Schwyz, SG.CIV.12.1568.



KÜTTTEL

GETRÄNKE



abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen



Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch



DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE
für schöne, gepflegte Füße
- FRENCH PEDICURE
ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

HUNDEHALTER (INDOOR TRAININGSHALLE) GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN

Erziehung u. Weiterbildung Kurs für alle Hunderassen,
klein und gross.

Vom Welpen zum Senioren- und Problemhunde Hund.

In Gruppen, Halbprivat oder Privatkurs ab 8.30 bis
20.30 Uhr.

Agility Kurse für Anfänger bis Spitzensportler.
Ich habe über 35 Jahre Erfahrung mit Ausbilden
von Hunden.

Schau doch mal vorbei!

Auskunft: +41 78 640 39 38 urs@hundehalter.ch

HUNDEHALTER^{CH}



BISTRO HUND

GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN

Das Restaurant ist bei jeder Veranstaltung für alle
geöffnet.

Wir vermieten das Bistro auch an Private für
Versammlungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern usw.

Grosszügige Bestuhlung für 80 - 90 Personen.

Wir bieten auch Bewirtung an mit diversem Menu
für Festanlässe, Apéros an.

Wir geben gerne Auskunft.

Anfragen an Tel. +41 79 662 50 80

dabei. Eine Stauffacherin-Stauffacher-Gessler-Szene auf einer bemalten Ofenkachel im Reding-Haus an der Schmiedgasse in Schwyz von 1690 ist ein frühes Beispiel dafür.

Ein erstes Denkmal mit einem zögerlichen Stauffacher und einer in die Zukunft blickenden Stauffacherin war 1898 geplant, wurde aber nie realisiert. Seit 1902 «überwacht» die Statue der Stauffacherin als «Trägerin der Idee» rechts vom Rütli-Wandbild den Nationalratssaal im Bundeshaus in Bern. Auf der linken Seite steht Tell als Mann der Tat. In Steinen wurde 1982 die 1976 von Josef Rickenbacher geschaffene Plastik «Die Stauffacherin» aufgestellt. Der Steiner Künstler stellte die Figur als «Sinnbild der Zuversicht, des Glaubens an die Zukunft» dar.

International bekannt wurde die Befreiungstradition und damit auch Stauffacher und Stauffacherin durch Friedrich Schillers Drama «Wilhelm Tell» von 1804. Schiller gab als erster der Stauffacherin den Vornamen Gertrud. Dieser althochdeutsche Name bedeutet Ger = Speer und trut = Kraft.

Die zentrale Rolle der tatkräftigen, mutigen Stauffacherin für die Bundesgründung im Drama spiegelte sich somit in der Vornamenswahl von Schiller.

Ein bisschen Hollywood in Steinen

Als Beitrag zu 650-Jahr-Eidgenossenschaft 1941 produzierte die Praesens-Film AG den Film «Landammann Stauffacher». Im August und September 1941 wurde ein «Filmdörfchen im Ried- und Wiesland des Bergsturzgebietes zwischen Lauerz und Steinen bei Arth-Goldau» errichtet. Wie die Zeitungen berichteten, war das Steinen von 1315 das erste Filmdorf überhaupt, das in der Schweiz aufgestellt wurde.

Die Dreharbeiten fanden im Oktober 1941 statt. Gemäss einem Bericht der NZZ vom 12. Oktober 1941 erteilte General Guisan die Drehbewilligung persönlich und per Telefon. Während der Dreharbeiten kontrollierte ein Offizier die Bilder, «denn das Filmdörfchen sitzt mitten im Festungsgebiet.» Für die Massenszenen standen rund 500 Personen

aus der Innerschweiz vor der Kamera. Der im Drehbuch vorgesehene Regen wurde mit einer alten Feuerwehrspritze erzeugt. Heinrich Gretler verkörperte Stauffacher als «echt schweizerisch-starrköpfiger, unbeeindruckter Stauffacher, von gutem Stammholz gezimmert, voller Bedächtigkeit im Rat».

Der Film feierte am 27. Dezember 1941 in Bern Premiere. Im Film kämpfte der Schweizer Landammann Werner Stauffacher im Jahr 1315 gegen innere und äussere Widerstände für den Erhalt der Freiheit, die eine Generation zuvor errungen worden war. Mitten im Zweiten Weltkrieg erzeugte dieser historische Stoff beim Publikum mit der «Aktualität und Lebendigkeit» eine enorme Wirkung. Der Film wurde in der Deutschschweiz an allen Schulen gezeigt und wurde zu einem wichtigen Beitrag der Geistigen Landesverteidigung.

Martina Kälin-Gisler

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

Bewohnerausflug: Rundfahrt auf dem Urnersee

Am 6. Juni 2024 konnten wir eine stattliche Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner zu einem abwechslungsreichen Ausflug begrüßen. Bereits bei der Carfahrt rund um den Lauerzersee nach Brunnen gab es viel zu sehen. Anschliessend genossen alle die gemütliche Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Urnersee. Dabei durften natürlich Kaffee und ein feines Stück Torte nicht fehlen. Auch Petrus zeigte sich gnädig. Bei strahlendem Sonnenschein war die Schifffahrt eine wahre Freude.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Begleiterinnen, insbesondere an die freiwilligen Betreuerinnen und an Carmen Studer, unsere Fachfrau Aktivierung, für die tolle Organisation.

Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin



Bald geht's los. Bitte alle einsteigen.



Einmal mehr konnten wir auf die Unterstützung der freiwilligen Betreuerinnen zählen. Herzlichen Dank!

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag

Am 16. Juni 2024 konnte Monika Gwerder bei guter Gesundheit ihren 75. Geburtstag feiern. Sie durfte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen und genoss den besonderen Tag sichtlich. Wir gratulieren der Jubilarin von Herzen und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Frau Gwerder freut sich über die Blumen, die ihr Phil Eicher im Namen des Verwaltungsrats überreicht.



Besuch Seniorenchor Innerschwyz

Musizieren und Singen wirkt positiv auf Körper und Geist. Schön, dass wir am 21. Juni 2024 eine grosse Schar Sängerinnen und Sänger des Seniorenchors Innerschwyz begrüßen durften. Mit ihren Liedern sorgten sie für beste Unterhaltung und erfreuten damit Bewohnerinnen, Bewohner wie Besucherinnen und Besucher.

Herzlichen Dank für den Besuch.



Die Sängerinnen und Sänger der Seniorenchors Innerschwyz sorgten für beste Unterhaltung.



René Deck

Generalagent
079 705 36 04



Ivo Nideröst

Verkaufsleiter
079 377 13 33



Jean Donauer

KMU- und Privatkundenberater
079 663 93 90

Generalagentur René Deck
Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen
[ALLIANZ.CH/RENE.DECK](https://www.allianz.ch/rene.deck)



Wir freuen uns auf Ihren *Besuch*

HAAR
s c h a r f

PRIMARSCHULE

Projektstage

Am 3. und 4. Juni 2024 war es endlich wieder soweit und die beliebten Projektstage der 5. und 6. Klasse fanden statt.

Alle Schülerinnen und Schüler durften im Vorfeld vier von sieben Angeboten ankreuzen. Zwei ihrer Favoriten wurden ausgewählt und so konnten sich die Jugendlichen jeweils einen ganzen Tag intensiv mit ihrem Atelier auseinandersetzen.



Eine Gruppe lernte verschiedene Energieformen kennen und erforschte diese. Am Ende des Tages hielten sie ein selbst hergestelltes Fahrzeug in den Händen. Sportlich begeisterte kamen beim Bouldern, Hallen-curling, Spiel und Spass in der Turnhalle auf ihre Kosten. Wieder andere Schüler tauchten ein in die Welt des Programmierens und hauchten ihren Ideen digitales Leben ein. Musikalische Kinder entdeckten Instrumente und Musik auf neue Art und erarbeiteten einen eigenen Song. In einem weiteren Atelier war Kreativität gefragt, denn es wurden «Inchies» Kunstwerke im Kleinformat (1 Inch = 2.54 cm) hergestellt. Beim Papierschöpfen erlebten die Schülerinnen und Schüler wie aufwändig handgeschöpftes Papier herzustellen ist, aber auch



wie vielfältig es verarbeitet werden kann. Beim letzten Atelier waren schauspielerische Talente gefragt. Die aufgeführten Sketches, Witze usw. wurden gefilmt und anschliessend bearbeitet.

Müde und voller Eindrücke, aber auch mit einem Rucksack an Erfahrungen und neuen Freundschaften verliess eine glückliche Schar 5./6. Klässler am Dienstag das Schulareal.

Es hat Spass gemacht mit euch!

Imelda Reichlin und das Team
der 5./6. Klasslehrpersonen

PRIMARSCHULE

Kunst und Co.

Ein Einblick in die Welt der Kunst – bildnerisches Gestalten der 6A

Im vergangenen Schuljahr haben die 6. Klässler mit verschiedensten Malutensilien gearbeitet und ganz unterschiedliche Techniken ausprobiert. Zu Beginn hiess es noch öfters, das kann ich nicht. Doch wie so oft zeigte sich, dass das Ausprobieren von Neuem nicht nur sehr spannend und lehrreich ist, sondern, dass dabei auch ganz tolle Ergebnisse entstehen, wenn man sich getraut und sich Zeit dafür nimmt.

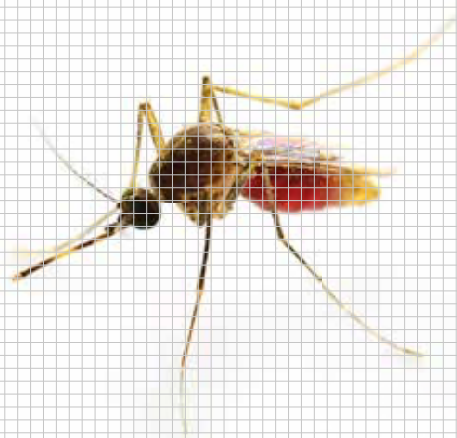
Wir starteten mit unserem Seitenprofil. Als Hintergrund gestalteten wir unseren Vornamen in verschiedenen Schriften. An-

schliessend erprobten wir perspektivisches Zeichnen. Danach wählten die Schüler Silhouetten, welche sie auf einen ausdrucksstarken, farbenprächtigen Hintergrund klebten.

Als Höhepunkt lernten wir den vielseitigen Berner Künstler Paul Klee kennen. Wir begleiteten ihn durch verschiedene seiner Schaffensphasen (geom. Figuren, Gesicht, Felder, Eisburg, orientalische Stadt). Daraufhin pixelten wir farbenfrohe Bilder. Zum Abschluss gestalteten wir ein Bild aus lauter Punkten oder Kreisen, in Anlehnung an die Kunst der Aborigines in Down Under.

Imelda Reichlin und die 6. Klasse A





Insektenschutz- Gitter

- Spannrahmen
- Fenster- und Türrollos
- Türplissee
- Drehtüren
- Schiebefenster und -türen
- Lichtschachtabdeckungen
- professionelle Lösung –
dank 20 Jahren Erfahrung

topinsekto

Topinsekto

Sandro Kälin, 6422 Steinen, T 041 832 05 93

www.topinsekto.org, kontakt@topinsekto.org

Lädeli und Kafi Waldzauber Erleben

- Getränkekeke
- Produkte für den täglichen Gebrauch
- Geschenkköden
- Natur Kosmetik
- regionale Feinschmecker Lebensmittel
- Handwerker Kreationen
- und vieles mehr...

Jetztt NEU!!
Gerne bediene ich Sie persönlich
jeden Donnerstag
von 15.00 bis 20.00h

Öffnungszeiten

Täglich von 6.00 bis 20.00h
Selbstbedienung

persönlich anwesend jeden
Donnerstag von 15.00 bis 20.00h

Rahel Auf der Maur

Lasse Dich verzaubern und
lerne uns neu kennen

Entdecke uns Neu auch
auf Instagram!



@WALDZAUBERERLEBEN

Waldzauber Erleben GmbH
Unterfeld 2
6422 Steinen

Waldzauber
Erleben

PRIMARSCHULE

Gwunderland

Das gesamte letzte Schuljahr hindurch wurde in drei Gruppen, die jeweils ein Trimester lang am Donnerstag-Nachmittag das Gwunderland besuchten, experimentiert.

Zu Beginn wurde intensiv mit Rotkohlsaft als Indikator gearbeitet. Es wurde abgemessen, gewogen, filtriert, pipettiert, von verschiedensten Stoffen die pH-Werte gemessen, um so einen bunten Farbenzauber mit Rotkohlsaft herzustellen.

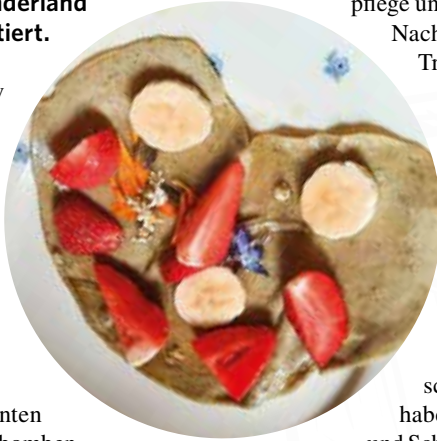
In weiteren Experimenten wurden sprudelnde Badebomben hergestellt, Kühl pads gekocht, die Reaktion der TIKI-Tabletten im Experiment «Die Schlange des Pharaos» beobachtet, Teebeutel-Raketen, Fotofilmdosen und kleine Tischfeuerwerke gezündet, blitzschnelle Kartonboote im Teller und der Geist aus der Flasche beobachtet, der Blütenzauber im Wasserzuber und die Verwandlung der schwarzen Filzstiftspunkte auf der Kaffee-Filterblume bewundert, der Nikolaus zum Schweben gebracht und, und, und...

Das Highlight der ersten beiden Trimester war bestimmt der Besuch im Kollegium Schwyz bei Fabian Bieri. In einem ersten Teil wurden den Schülern verschiedenste Experimente vorgeführt. Es hat gebrannt, unglaublich laut geknallt, Flüssigkeiten haben innert Sekundenbruchteilen die Farbe verändert... In einem zweiten Teil konnten die Kinder im «richtigen» Chemielabor Experimente

durchführen. So wurden Pringels-Boxen gezündet, Kristalle wachsen gelassen...

Chemie für dich und mich – Körperpflege unter der Lupe füllte die Nachmittage im letzten Trimester. Dabei haben wir kurz den Aufbau unserer Haut besprochen, die Hautoberfläche gemessen, unsere Haut unter der Lupe genauer angeschaut, in einem Experiment aufgezeigt, wie die Haut über die Poren schwitzt. Im Weiteren haben die Schülerinnen und Schüler mit Flüssigkeiten experimentiert, die unterschiedliche Eigenschaften aufweisen.

Sie haben Pflanzenwirkstoffe mit Öl oder Wasser extrahiert, eine Pfefferminztinktur

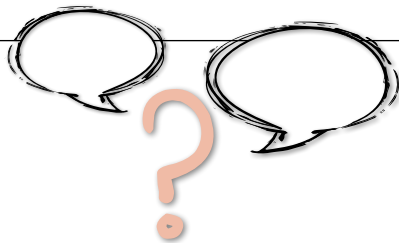


produziert und aus Lavendelblüten ein Hydrolat hergestellt. Daraus haben sie eine Ringelblumensalbe, eine Lavendelcreme und ein kühlendes Gel hergestellt.

Mit der Butterwerkstatt am Schluss wird den Teilnehmern die teilweise «Umkehrung» von Emulgieren, die Wasserphase und die Fettphase trennen sich grösstenteils wieder voneinander, aufgezeigt. Es entsteht Butter und Buttermilch («Wasser»).

Das Highlight in diesem Trimester war bestimmt auch der Ausflug auf den Haslihof. In Margrits Kräuterwerkstatt konnten wir unter anderem farbige Kräutersalze und eine Spitzwegerich-Salbe herstellen. Alle halfen beim «Rüsten» essbarer Kräuter, der Brennnessel-Omelette und der genussvollen Brennnessel-Chips.

Petra Schorno, Gwunderland-Lehrperson



PRIMARSCHULE

Rätselspass

Rätsel 1

Auf einem Bauernhof leben Pferde und Hühner. Als der Bauer seinen morgendlichen Kontrollgang durch die Ställe unternimmt, zählt er insgesamt 20 Augenpaare und 64 Beine. Wie viele Pferde und wie viele Hühner gibt es auf dem Bauernhof?

Rätsel 2

Die Mutter von Ben hat vier Kinder: Tam, Tom und Tim. Wie heisst das vierte Kind?

Rätsel 3

Paul hat drei Schwestern und jede der Schwestern hat einen Bruder. Wie viele Geschwister hat Paul?

Rätsel 4

Vor zehn Tagen war Mittwoch, welcher Wochentag ist morgen?

Rätsel 5

200 Gramm Nudeln müssen in der Pfanne zehn Minuten gekocht werden, damit du sie essen kannst. Wie lange müssen 400 Gramm Nudeln gekocht werden?

PRIMARSCHULE UND MPS

Verabschiedungen

Am Ende des Schuljahres verabschiedeten wir uns von verschiedenen Mitarbeitenden der Schulen Steinen.

Gregor Moser beendete seine Anstellung an der MPS Steinen nach 21 Jahren. In dieser Zeit begleitete er als Klassen- und Fachlehrperson viele Jugendliche vor allem in den Fächern Englisch, Mathematik und Sport. Im Englisch hat er sich während der letzten Jahre weitergebildet und wendet zukünftig

seine Fähig- und Fertigkeiten auf der Sek II an, welche vorzugsweise näher an seinem Wohnort liegt.

Zudem verliess uns Emilia Brunner, Kindergartenlehrperson während der letzten drei Jahre an der Primarschule Steinen. Sie verlegt ihren Lebensmittelpunkt in die Ostschweiz. Vanessa Bolinger hat sich per Ende Schuljahr ebenfalls verabschiedet, um sich ihrer Ausbildung zu widmen. Sie unterrichtete im letzten Schuljahr Französisch in der 5. Klasse.

Die beiden Teams der Primar- und Mittelpunktschule Steinen wünschen ihnen allen einen guten Start am neuen Ort und viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit. Wir bedanken uns von Herzen für die kinder- und jugendzentrierte Arbeit an unseren Schulen.

PRIMARSCHULE UND MPS

Ehrungen

Auch in diesem Schuljahr durften zahlreiche Lehr- und Fachpersonen der Primarschule und MPS Steinen ihr Dienstjubiläum feiern:

Primarschule

Roger Mathis: 35 Jahre
Franziska Hegner: 30 Jahre
Antonio Cosentino: 10 Jahre
Imelda Reichlin: 10 Jahre
Petra Schorno: 10 Jahre
Tanja Jung: 10 Jahre

MPS

Nadine Hunsperger: 15 Jahre
Edith Gwerder: 15 Jahre

Es freut uns, dass ihr uns treu geblieben seid und wir bedanken uns herzlich für euren unermüdlichen Einsatz!

PRIMARSCHULE

Pensionierungen

Heidi Lampietti beendete nach 41 Jahren das Unterrichten im Fach TTG (Textiles Gestalten) an der Primarschule Steinen. In den vielen berufstätigen Jahren erlebte und gestaltete sie einige Umbrüche im Schulwesen mit. Ihre kreative Seite nutzte sie auch beim Unterrichten im Fach BG (Bildnerisches Gestalten), welches sie über einige Jahre in verschiedenen Klassen ausübte. Dank ihrer Mithilfe wurden auch das Schulhaus und Teamzimmer immer wieder saisonal dekoriert, was zu einem angenehmen Ambiente führte. Zudem war sie über viele Jahre für das Budget des Textilen Gestaltens der gesamten Schule verantwortlich. Während der letzten 14 Jahren war Esther Kälin an unserer Schule als Kindergartenlehrperson tätig. Die Bewegungserfahrung für die Kinder war ihr ein grosses Anliegen.

So marschierte sie mit den Kindern regelmässig in den Wald und liess die Kleinen dort verschiedenste Erfahrungen sammeln. Zudem setzte sie sich für gesamtschulische Belange ein. So war sie zeitweise in der Steuergruppe vertreten oder organisierte gesamtschulische Anlässe mit Herzblut mit. Nun haben sie sich die beiden Frauen für die wohlverdiente Frühpensionierung entschieden und unsere Schule per Ende Schuljahr verlassen. Wir wünschen Heidi Lampietti und Esther Kälin Erfüllung, Freude, Zeit und Gesundheit im nächsten Lebensabschnitt und bedanken uns von Herzen für ihre geleistete Arbeit und ihr Mitwirken an unserer Schule.

Raphaella Koller, Schulleiterin

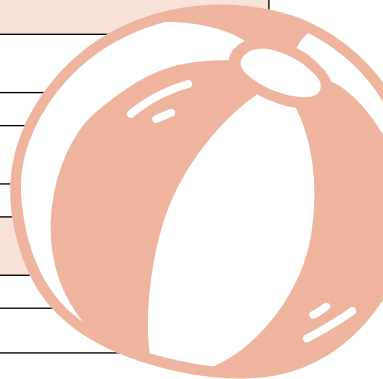


Auf dem Foto fehlt Esther Kälin.



Ferienplan Schuljahr 2024/2025

	PRIMARSCHULE	MPS
Montag, 19. August 2024	1. Schultag im Schuljahr 2024/2025	
Mittwoch, 28. August 2024	Unterricht	Schulinterne Weiterbildung - schulfrei
Samstag, 28. September bis Sonntag, 13. Oktober 2024	HERBSTFERIEN	
Mittwoch, 16. Oktober 2024	Schulinterne Weiterbildung - schulfrei	Unterricht
Freitag, 1. November 2024	Allerheiligen - schulfrei	
Montag, 4. November 2024	Unterricht	Religionstag - schulfrei
Samstag, 21. Dezember 2024 bis Montag, 6. Januar 2025	WEIHNACHTSFERIEN/DREIKÖNIGSTAG	
Freitag, 17. Januar 2025	Erster Fasnachtstag Steinen Vormittag: Unterricht/Nachmittag: schulfrei	
Freitag, 21. Februar 2025	Schulinterne Weiterbildung - schulfrei	Schulinterne Weiterbildung Religionstag - schulfrei
Samstag, 22. Februar bis Sonntag, 2. März 2025	SPORTFERIEN	
Montag, 3. März bis Mittwoch, 5. März 2025	Güdelmontag/Güeldienstag/Aschermittwoch - schulfrei	
Mittwoch, 19. März 2025	Josefstag - schulfrei	
Freitag, 21. März und Samstag, 22. März 2025	Elternbesuchstage	Freitag Unterricht
Freitag, 18. April bis Montag, 21. April 2025	Ostern - schulfrei	
Samstag, 26. April bis Sonntag, 11. Mai 2025	FRÜHLINGSFERIEN	
Donnerstag, 29. Mai und Freitag, 30. Mai 2025	Christi Himmelfahrt/Brückentag - schulfrei	
Montag, 9. Juni 2025	Pfingstmontag - schulfrei	
Donnerstag, 19. Juni und Freitag, 20. Juni 2025	Fronleichnam/Brückentag - schulfrei	
Freitag, 4. Juli 2025	Letzter Schultag im Schuljahr 2024/2025	
Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 17. August 2025	SOMMERFERIEN	
Montag, 18. August 2025	1. Schultag im Schuljahr 2025/2026	



BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU
www.brusabau.ch

PRIMARSCHULE

«Stop! Ich gah's go säge.»

Am 4. Juni durften sich die Kinder des OKG (Obligatorischer Kindergarten) das Präventionstheater «Stop! Ich gah's go säge» ansehen.

Das Konzept der überfachlichen Bildungsangebote an der Schule Steinen zieht sich wie ein roter Faden durch alle Schulstufen, vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe. Es baut aufeinander auf und umfasst verschiedene Themenbereiche wie Kultur, Gemeinschaft und Gesundheit.

Das Präventionstheater im Kindergarten bildet den Start zur körperlichen und seelischen Gesundheit. Das oberste Ziel ist die Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins. Die Kinder lernen, dass man «Stopp» sagen kann (muss).

Vorgängig fand in der Aula ein Informationsabend statt, bei dem den Eltern der Hintergrund des Angebots erklärt und kurze Sequenzen des Theaters gezeigt wurden, damit sie wussten, was auf ihre Kinder zukommen würde.

Vor dem Theaterbesuch war eine gute Vorbereitung in der Klasse unabdingbar. Die Theater-Gruppe stellte uns dafür viele Unterrichtsideen und -materialien zur Verfügung, vielen Dank an dieser Stelle. Dazu gehörten die Präventionspunkte: Mein Körper gehört mir, meine Gefühle und Nein sagen. In

drei Szenen hatten die Schauspieler Patrick Hediger und Silvia Föhn auf eindrückliche und kindgerechte Art gespielt, was im Alltag vorkommen kann.

1. Szene

Nein sagen und Grenzen setzen. Tante «Knutsch», die das Geburtstagskind am ganzen Kopf mit ihrem roten Lippenstift abküst.

Der Junge wollte das aber nicht und die Kinder halfen ihm mit verschiedenen Ideen sehr engagiert, eine Lösung zu finden. Die Schauspieler setzten alle Ideen der Kinder sofort um.

2. Szene

Gute und schlechte Geheimnisse, Gefühle, Schuld und Hilfe.

Der Nachbar lockt ein Mädchen mit Süßigkeiten. Er nimmt sie auf seinen Schoß und streichelt sie. Der Nachbar nimmt ihr das Versprechen ab, dass sie es niemandem sagen soll. Susi, das Mädchen ermunterte die Kinder, das Geheimnis einer Vertrauensperson zu erzählen, zu zeichnen oder aufzunehmen.

3. Szene

Angenehme und unangenehme Berührungen und Körper. Schöne Berührungen darf man natürlich auch zulassen, wenn zum Bei-



spiel zwei gleichaltrige zusammen in den «Chindsgi» gehen und sich mal küssen. Es muss für beide stimmen.

Instinktiv merkten die Kinder, was gut und was schlecht ist. Gleich im Anschluss an das Theater gaben uns die Schauspielenden eine Kiste mit Requisiten mit, damit die Kinder die Szenen nachspielen konnten. Als Nachbereitung vertieften wir die Themen: Gute und schlechte Geheimnisse, Hilfe holen und Du bist nicht schuld. Zum Abschluss sagten wir gemeinsam, mit ausgestreckten Armen und kräftiger Stimme den Stopp Rap auf: «Stopp! Ich gah's go säge, nei ich will das nid, Stopp! Ich gah's go säge, muetig si isch guet.».

Gabriela Spielmann
Kindergartenlehrperson

MPS

Berufswahltag

Am 23. Mai durften die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe einen beliebigen Beruf auswählen und am Schnuppertag ausüben.



Schülerinnen der 1. Oberstufe massen zusammen mit der medizinischen Praxisassistentin ihren Blutdruck

Damit sie nicht ins kalte Wasser geworfen werden, durften sie sich in der Schule vorbereiten. Sie haben in der Schule über den Beruf recherchiert und Fragen in ein Dossier geschrieben, welche sie den Lehrlingszuständigen dann stellten. Es wurden viele verschiedene Berufe ausgewählt. Wie zum Beispiel Bäcker/in, Schreiner/in, MPA (medizinische/r Praxisassistent/in), FaGe (Fachfrau/-mann Gesundheit), Koch/Köchin und KV. Mit diesem Zukunftstag konnten sich die Jugendlichen einen Einblick in die Berufswelt verschaffen.

Am nächsten Tag, am Freitag dem 24. Mai, durfte die 1. Oberstufe nochmals die Berufswelt genießen. Doch dieses Mal waren sie in Gruppen aufgeteilt, welche die gleichen Interessen teilen. Die Geschäfte in Steinen hatten «Tag der offenen Tür» für die Schülerinnen und Schüler. Sie einigten sich auf vier Berufe, die sie gerne genauer anschauen wollten. Wie zum Beispiel MPA, Schreiner/in, Kosme-

tiker/in, Coiffeur/Coiffeuse, KV, FaGe und noch vieles mehr. An diesem Tag wurden ihnen viele interessante Dinge über den Beruf erzählt.

Wieder zurück in der Schule haben die Schülerinnen und Schüler über ihre Erfahrungen gesprochen, welche sie gemacht haben. Es war spannend zu hören, was die Mitschüler/innen zu berichten hatten.

Alles in allem waren die zwei Tage ein lehrreiches Erlebnis für die 1. Oberstufe. Das war ein kleiner Schritt weiter in die Berufswelt.

Livia Styger, A1.1

Mir haben die
zwei Tage sehr
Spas gemacht.

Abschlussarbeiten

Am 28./29. Juni stellten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe ihre Abschlussarbeiten in der Aula vor.

Es war eine intensive Zeit, in der die Lernenden der 3. Oberstufe sich mit ihren Abschlussarbeiten auseinandersetzten. Begonnen hat die Ideenfindung bereits im letzten Herbst, worauf Ideen, Ziele und Arbeitsplanungen skizziert wurden. Ab Januar haben sich die Jugendlichen zunächst vor allem theoretisch mit dem Thema ihrer Abschlussarbeit auseinandergesetzt, bevor sie dann mit ihren praktischen Arbeiten begonnen haben. Diese praktischen Arbeiten zogen sich über viele Stunden, Wochen und Monate und wurden von den Lernenden fleissig dokumentiert, fotografiert und schriftlich festgehalten. Vor den Frühlingsferien wurden diese schriftlichen Dokumentationen schliesslich ein-



selber gebautes Hindernis für den Reitsport



aus Holz geschnittene 3D-Orgel



Hängeschaukel aus Makramee

gereicht und danach im Rahmen einer Präsentation der Klasse vorgestellt.

Nun freuten sich die Schülerinnen und Schüler, ihre Produkte in der Ausstellung präsentieren zu dürfen. Zustande kamen 51 kreative und vielfältige Projekte, die sich sehen lassen. Es wurden Möbel gezimmert, Fasnachtskostüme geschneidert, Musikstücke komponiert und eine Hängeschaukel geknüpft, um nur einige Projekte zu nennen. Auch ein Surfbrett wurde restauriert und mehrere Schülerinnen und Schüler wagten sich an Epoxidharz, welchen sie in Möbelstücken oder Kunstwerken integrierten.

Die Ausstellung fand am Samstagmorgen, 29. Juni, statt. Wir freuten uns, viele Interessierte bei dieser Veranstaltung begrüsst haben zu dürfen und danken allen fleissigen Mithelfenden.

Klassenlehrpersonen 3. Oberstufe

Ich habe viel gelernt
über den Beruf Anwalt.

Der Beruf Koch hat
mir sehr gefallen.

Ich musste sehr
früh aufstehen und
zu der Bäckerei
gehen.

Bei der MPA
durfte ich Röntgen
und Blut nehmen.

Der Berufswahltag
hat mir sehr geholfen,
um meinen Traumberuf
zu finden.




HAUSGEMACHT
seit
schuler
metzgerei & partyservice
www.schuler-metzgerei.ch
2015

Schuler Metzgerei AG / Alte Gasse 26 / 6438 Ibach
041 811 10 35 / info@schuler-metzgerei.ch

Diverse Artikel im Denner
in Steinen/Seewen auch erhältlich



SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



Besuchen Sie uns
«i üsem Lädeli» und lassen
Sie sich von uns beraten.

Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr
 Parkplatz vor dem Ladeneingang




Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
 Rübengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
 info@husistein-haustechnik.ch

In jeder Lebensphase...
...an Ihrer Seite!



Erwin Schnüriger
 Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
 Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
 Steinertalweg 9
 6422 Steinen




TAMBOURENVEREIN

Festliches Programm im Sommer

Mit einem weiteren Tambuure-Tag Anfang Juni konnte dieser bereits das fünfte Mal in Steinen stattfinden. Eine kleine Gruppe der Tambouren absolvierte mit dem Musikverein Sattel das Musikfest in Baar und der Tambourenverein Steinen durfte am Festakt des kantonalen Turnfests in Einsiedeln mitwirken.

5. Tambuure Tag in Steinen

Am 1. Juni fand der 5. Tambuure-Tag in Steinen statt. Mit einem regnerischen Start in den Tag lies das Wetter zwar zu wünschen übrig, der Tambourenverein zelebrierte den Tag trotzdem wie gewohnt mit vollem Elan. Die Tagwache begann dieses Jahr etwas später. Um 8 Uhr waren die Tambouren in Reih und Glied bereit, um loszumarschieren. Das Detachement der aktiven Vereinsmitglieder startete beim Restaurant Stauffacher in Richtung Rübengasse. Die Fraktion der Jungtambouren begann ab dem Feuerwehrdepot. Nach dem Rundgang und beenden der Tagwache in der AULA durften wir ein kleines «z'Morge» geniessen. Danach waren die Mitglieder vorerst entlassen.

Der Verein traf sich am frühen Nachmittag wieder in der AULA, um den Saal einzurichten und jegliche Utensilien auf der Bühne bereitzustellen. Sobald der Saal fertig eingerichtet war, konnte der Aktivverein nochmals seine Runde im Dorf ablaufen – also: «im Dorf go Gässle». Diesmal aber mit entsprechenden Pausen um das Gesellige im Verein ebenfalls geniessen zu können und sich im Hirschen, der Husmatt oder im Pöstli Pub austauschen zu können. Am späten Nachmittag wurde das ganze Programm fürs Konzert mit einer Stellprobe gefestigt.

Um 19 Uhr war es so weit – das Konzert konnte beginnen. Zahlreiche Gäste hatten sich im Saal der AULA einen Platz gesichert um der rhythmischen Faszination, genannt Trommel, Gehör zu schenken. Nach gut 45 Minuten Unterhaltung gemischt mit technischen Stücken, Schlegelakrobatik und einmaligen Perkussionseinlagen endete das Konzert mit grossem, dankbarem Applaus des zahlreich erschienen Publikums.

Die Atmosphäre und der Anlass luden nach dem Konzert zum Verweilen ein. Mit Getränken und einem Grillstand wurden die Besucher bedient. Für die jungen Besucher gab es einen Stand von der Trommelschule, welche im Herbst wieder einen Anfängerkurs durchführt. Später, nach dem Aufräumen, ging es für einige Vereinsmitglieder weiter für einen Schlummertrunk und der Tambuure-Tag endete für dieses Jahr.



Auftritt in der Aula

Wir bedanken uns herzlichst für die vielen Besucher und das Publikum, welches wir am 1. Juni begrüßen und begeistern durften!

2. Innerschweizermusikfest Baar

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, durften einige Tambouren des Vereins beim Musikverein Sattel für das Musikfest in Baar mitwirken. Am 22. Juni nun, fand das Musikfest statt. Nach vielen Proben in Sattel um die Choreografie wie auch das musikalische Programm einzustudieren, machte sich das Detachement der Steiner mit dem Musikverein Sattel auf den Weg nach Baar. Wir hofften an diesem Tag mit regnerischem Start auf eine Besserung des Wetters, jedoch ging der besagte Wunsch leider nicht in Erfüllung. Anschliessend wurde kurz nach unserer Ankunft verkündet, dass die Parademusik aufgrund des schlechten Wetters abgesagt sei. Um unsere investierte Zeit der letzten Monate aber nicht im Sand verlaufen zu lassen, beschloss der Musikverein eine alternative Möglichkeit unser Können den Zuschauern doch noch zeigen zu dürfen. Dabei wurde beschlossen unser Programm just neben dem Festgelände aufzuführen. Mit voller Entschlossenheit und für

den Regen gerüstet zeigten wir unsere Show. Mit Stolz wurden wir von den Zuschauern applaudiert und hielten dem Regen stand. Später an der Rangverkündung wurde unser Einsatz sogar zusätzlich erwähnt und geehrt. Trotz des etwas anderen Ablaufs konnten wir das Fest ausgiebig geniessen und machten uns am späteren Abend wieder auf den Heimweg.



kantonales Turnfest Einsiedeln

Schwyzer Kantonalturnfest Einsiedeln

Am Sonntag, 23. Juni durfte der Tambourenverein die Eröffnung des Festakts mit einigen Stücken seines Repertoires zum Besten geben. Durch einen Zwischenfall musste unser Programm jedoch etwas angepasst werden. Unser Transport nach Einsiedeln mit den Instrumenten verspätete sich, da der von uns geliehene Materialbus eine Panne hatte. Deshalb musste der erste Teil unserer Show auf einen rein «technischen Teil» angepasst werden. Für den 2. Teil war unser Material dann vollständig vor Ort und wir konnten dem Publikum und den Teilnehmern unsere Show- wie Perkussionsstücke zeigen. Nach dem Auftritt konnten wir uns noch verpflegen, wobei sich das Fest bereits dem Ende zuneigte. Nach dem kurzen Mittagessen machte sich der Verein wieder auf den Rückweg. Diesmal jedoch ohne Panne.



IMF Baar

Luca Dellapina



Starte nach den Sommerferien zu Sonderkonditionen

Bodyfit und Fitness-Yoga

(Krankenkassen anerkannte Kurse)

Andrea Sanchez
079 384 24 53

sanchez.a@bluewin.ch

Brüggli - Forellen Sattel



frisch.

nah.

direkt.

Brüggli - Forellen GmbH
Tel. 041 835 15 24

6417 Sattel
www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. - Fr.	9:00 - 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 - 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem
Fischladen in Sattel
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich

Die Schweiz druckt bei Triner AG



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland



selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

Liebe Dorfgemeinschaft

Träumen Sie von einem komfortablen und sicheren Zuhause im Alter, umgeben von einer behaglichen Gemeinschaft?

Die Husmatt bietet **38 moderne und altersgerechte Wohnungen** im Minergie Standard gebaut für Personen 60+.

Aktuell sind alle unsere Wohnungen belegt, aber das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Chance verpasst haben!

Melden Sie sich jetzt für unsere exklusive Interessentenliste an und sichern Sie sich die Möglichkeit, als Erste/r von verfügbaren Plätzen zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder
per e-Mail an verwaltung@husmatt-steinen.ch

ehemals M. Gwerder AG

CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
www.custom.ch

Tel.: 041 832 11 33
Fax: 041 832 15 42
steinen@custom.ch

Thule Ski & Velo Transportlösungen



Reifen
Felgen
Komplettträder



Verkauf
Montage
Reifenhotel



Anlasser & Alternatoren



Banner Batterien
& Zubehör





Gruppe Pinguin

SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Eine Ära geht zu Ende...

Seit 2004 bin ich Spielgruppenleiterin der Spielgruppe Lollipop in Steinen.

Auf dem einen Foto seht Ihr meine erste Gruppe; «Gruppe Delfin». Zwanzig Jahre voller lustigen, unterhaltsamen und unvergesslichen Spielgruppen-Halbtagen durfte ich erleben. Ohne die wundervollen Kinder, wären diese Tage nicht annähernd so schön gewesen.

4574 Stunden war ich mit den Kinder in der Spielgruppe, auf dem Spielplatz und/oder im Wald. Wir haben gebastelt, gespielt, gelacht, gemalt und vieles mehr. Ich habe mit den Kindern einen Zirkus oder ein Kasperli-theater einstudiert und viele Bastelangebote

vorbereitet. Was auf keinen Fall fehlen durfte war das Gschichtli am Ende der Spielgruppe.

39 verschiedene Gruppen habe ich geleitet. Es war jedes Jahr schön zu sehen, wie sich aus acht bis zehn noch fremden Kindern, in-nert kürzester Zeit, ein echtes Team gebildet hatte. Zusammen haben sie Hütten gebaut, Musik gemacht, gekocht, sich verkleidet und im Sommer noch genüsselt.

345 Kinder durfte ich ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Mich hat es immer



wieder stolz gemacht, wie die Kinder von alleine oder mit meiner Hilfe Neues ausprobierten, wie zum Beispiel mit den Händen malen oder vom «Chüsiturm abegumpe». Jedes Jahr machten wir ein Spielgruppen-Reisli; mal zu mir ins Gugi, zur Feuerstelle im Aazopf, auf einen Bauernhof oder in die Backstube von Oswald Büeler. Dieses

Jahr führte unser Reisli zur Käserei Annen (siehe Foto).

Ende dieses Schuljahres 2023/24 ist es Zeit der Spielgruppe Lollipop Adieu zu sagen und ein neues Schiff zu besteigen. Danke für die unvergesslichen Jahre, die ich in Steinen als Spielgruppenleiterin erfahren durfte.

Die lustigen Sprüche der Kinder am Znünitisch werden mir in guter Erinnerung bleiben, sowie die Fröhlichkeit und die unbändige Neugier der Kinder.

Es isch eifach en wunderschöni Ziit gsi!

Gruess Claudia Büeler





SAMARITERVEREIN STEINEN-STEINERBERG

Bericht

Monatsübung April

Unsere April Monatsübung stand unter dem Thema X-eXsanguination = starke Blutung. An verschiedenen Posten übten wir den Druckverband und die Anwendung vom Tourniquet, hatten einen Theorieteil über verschiedene Schockarten und ein Fallbeispiel aus dem Sanitätsdienst, wo jedoch der Posten gar nicht eingerichtet war von der 1. Schicht. Da hiess es direkt, ab Materialwagen arbeiten. Der Patient hatte einen Zuckerschok.



Monatsübung Mai

Wir durften eine spannende, lehrreiche Übung zum Thema A-Airway absolvieren. Mit einem Postenlauf wurde die Atmung, der Halsschienenriff und der Heimlichmanövergriff angeschaut. Beim Fallbeispiel mit einer Verbrennung mit Öl wurde aufgezeigt, wie wichtig es ist, dass die Stelle sofort gekühlt wird.

Refersher IVR 2

Im Juni fand unser interner IVR 2 Refersher statt. Es wurde fleissig geübt, damit wir im Sanitätsdienst jederzeit Einsatz bereit sind. Danke den Kursleitern für den Refersher und den Teilnehmer für ihren Einsatz.



Unsere nächsten Übungen:

26. August Monatsübung
16. September Monatsübung

Wir freuen uns, wenn wir neue Gesichter an einer nächsten Übung begrüßen dürfen.

Monatsübung Juni

Die Juni Monatsübung fand einmal nicht im Vereinslokal statt, sondern beim Altersheim Au. Thema war das Funken und die Unterkühlung/Überhitzung. Nach einem kurzen Theorieteil wurden zwei Gruppen gebildet und den Theorieteil praktisch geübt. Es wurde fleissig gefunkt und der Patientin mit dem Hitzeschok konnte auch geholfen werden.

Irene Dettling

S'HÖCKÄLERS

1. Lotto Steinen

Zum ersten Mal führt der Verein s'Höckälers, bestehend aus aktiven und ehemaligen Blauringleiterinnen, ein Lottoanlass durch.

Dieser findet am Samstag, 30. November 2024 in der Aula in Steinen statt. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, Früchtekörbe, Gutscheine, Haushaltsgeräte und mehr.

Sandra Marty

Reservation:
lotto.steinen@gmx.ch

Mehr Infos:



LOTTO!

13	7	10	27
5	21	87	39
56	72	16	3
31	43	2	65



Die MGS im Jubiläumsjahr 2024

MUSIKGESELLSCHAFT STEINEN

Die Musikgesellschaft Steinen

Rückblick zum Galakonzert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, die beiden Galakonzerte vom Mai sind nun bereits Geschichte. Die enorme Unterstützung in finanzieller Hinsicht zeigte der Musikgesellschaft Steinen (MGS) einmal mehr, wie sehr sie in der Gemeinde Steinen, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus, geschätzt wird. Einen herzlichen Dank an alle Gönnerinnen und Gönner und Sponsorinnen und Sponsoren. Dank Ihrer Unterstützung wurde das Frühlingskonzert zu einem absolut gelungenen Galakonzert.

An beiden Abenden frohlockte der tosende Applaus die Musizierenden zu drei Zugaben. Unsere Gesangsgäste, Rahel Bünter und Jonathan Precicz, begeisterten das Publikum mit ihren gewaltigen Stimmen. Es war uns eine Ehre, vor so einem begeisterten Publikum zu spielen. Ganz herzlichen Dank!



Rahel Bünter und Jonathan Precicz während dem Galakonzert mit der MGS

Vorstand

An der letzten Generalversammlung der MGS, im April 2024, gab es eine Rochade im Vorstand. Ein herzliches Dankeschön gilt den Vorstandsmitgliedern, die sich jahrelang für die MGS eingesetzt haben. Verabschiedet wurden:

- Roger Betschart, Kassier
- Markus Zuber, Sekretariat
- Nicole Schibig, Kommunikation

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Hedy Keiser, Präsidentin
- Joel Iten, Kassier
- Anita Schottroff, Bau und Infrastruktur
- Monika Abegg, Sekretariat
- Erwin Betschart, Vertretung Musikkommision
- Ruth Cathry, Kommunikation

Kirchenkonzert

Die MGS geht nun in die Sommerpause und beginnt ab dem 22. August 2024 das Konzertprogramm für das Kirchenkonzert vom 24. November 24 einzustudieren.

Die MGS freut sich sehr, dass der Kirchenchor Steinen unter der Leitung von Kilian Brunner, das Konzert gesanglich bereichert.

125 Jahre, im Takt der Zeit

Entdecke das Musizieren wieder neu!

Die Musikgesellschaft Steinen hat rund 45 Mitglieder. Obwohl dies eine stolze Zahl ist, sucht sie laufend neue Mitglieder, um die Lücken zu füllen, die durch Mutationen oder Jahresabsenzen in den verschiedenen Registern entstanden sind. Die MGS ist überzeugt,

dass es in Steinen viele Erwachsene oder Jugendliche gibt, die in der Musikschule oder in einem Verein einmal ein Instrument gelernt haben, dieses aber vor einiger Zeit weggelegt und vergessen haben.

Wie wäre es mit einem Schnupperjahr oder Schnupperkonzert?

- Zusammen zu musizieren und gemeinsam ein erfolgreiches Konzert zu spielen ist ein grossartiges Erlebnis!
- Tauche mit der MGS in verschiedene Musikwelten wie Jazz, Pop, Rock, Film oder Musical ein!
- Erlebe den Groove, wenn noch Special Guests wie zum Beispiel eine Sängerin, ein Chor oder Instrumentalsolisten mitmusizieren.
- Bei uns sind alle Personen ab 14 Jahren herzlich willkommen, die ein Holz- oder Blechblasinstrument, Schlagzeug oder die diversen Perkussionsinstrumente spielen.
- Die MGS trifft sich im Jahr etwa 50-mal für Proben, öffentliche Auftritte und zwei Konzerte.
- Nebst einer kompetenten Vereinsleitung und einer professionellen musikalischen Leitung bietet dir die MGS ein top gesellschaftliches Umfeld.
- Die Probe findet jeweils am Donnerstag von 19.45–21.45 Uhr statt.

Auf der Homepage der MGS erfährst du noch mehr Wissenswertes über die MGS: mgsteinen.ch

Ruth Cathry

KIRCHENCHOR

Zwei Ausflüge fürs Gemüt

Wer erinnert sich nicht zurück an seine Schulreisli? Den Lohn für die ganzjährige harte Arbeit? So geht es auch uns Chalehörer. Die Landeswallfahrt nach Einsiedeln und der Vereinsausflug «Chäserrugg» gehören eindeutig in diese Kategorie.

Landeswallfahrt Einsiedeln

Ein Auftritt in der praktisch vollbesetzten Klosterkirche Einsiedeln gehört sicherlich zum Eindrucksvollsten für einen Kirchenchor. Wir vom Kirchenchor Steinen durften dies innerhalb der letzten zwanzig Jahre bereits zum dritten Mal erleben, jeweils anlässlich der Landeswallfahrt des Alten Landes Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küsnacht). «Für einmal dürft ihr das «piano» vergessen, füllt den grossen Raum mit euren kräftigen Stimmen», so das Verdict unseres Dirigenten Kilian Brunner. Und den Rückmeldungen zufolge ist es uns mit den Liedern aus der Schubert-Messe und dem «Ave verum corpus» von W. A. Mozart gut gelungen.

Beim anschliessenden öffentlichen Aperó in der Gartenhalle der Stiftschule fand ein angeregter Austausch statt. Nach dem vom Dekan/Pfarrer Ruedi Nussbaumer offerierten Mittagessen im Restaurant Pfauen, der DiaVision, der Segensandacht oder der Vesper mit dem Salve Regina der Mönche löste sich die Chorfamilie nadisna auf.

Vereinsausflug Chäserrugg (2262)

Der Fokus auf die Erinnerungen ans eigene «Schulreisli» fällt beim Vereinsausflug natürlich noch stärker ins Gewicht. Denn da singen und musizieren wir jeweils frei von der Leber weg, was uns gerade gefällt und einfällt. So hatten wir diesmal das Schwyzerörgeli von Hans Suter, die Gitarre von Petra Lussmann, die Geige unseres Dirigenten Kilian Brunner und – last, not least – die



Kaffeehalt im Berghotel Sellamatt



Unsere versierte Reiseleiterin Yvonne Reichmuth vor dem Car der Drusbergreisen/Bissig

Handorgel unseres Druesberg-Reisen/Bissig Car-Chauffers Hans Hess dabei – richtig, der Hans Hess von der Ländlerkapelle Gebrüder Hess, Küsnacht. So war es nicht verwunderlich, dass wir abends trotz des hartnäckigen Nebels auf dem Gipfel des Chäserrugg mit einem frohen und heiteren Gemüt heimkehrten.

Doch nicht nur das Singen und Musizieren vermochte uns ein heiteres Gemüt zu beschaffen, sondern das ganze tolle Tagesprogramm. Mit dem Car fuhren wir über Schmerikon – Ricken – Wattwil nach Alt St. Johann im Toggenburg. Auf der Gondel-/Sesselbahn wird dem Gast die Entscheidung überlassen, ob er lieber in einer 4-er Gondel oder auf einem 4-er Sessel Platz nehmen



Die jüngste Teilnehmerin Marea hatte beim Abmarsch auf der Alp Sellamatt eine zündende Idee für einen ortsansässigen Regenschutz.

will. Im Berghotel Sellamatt auf 1390 m ü. M. genossen wir uns ein Kaffee und Gipfeli, ehe wir den rund halbstündigen Fussmarsch auf dem Klangweg (sehr motivierend auch für Kinder) nach Iltios 1350 m ü. M. unter die Füsse nahmen. Hier trafen wir wieder mit dem kleinen Grüppchen zusammen, welches auf den Fussmarsch verzichtet hat und mit dem Car bis Unterwasser und von da mit einem Shuttle (Standseilbahn ist in Revision) nach Iltios anreiste. Von da schwebten wir mit der grossen Luftseilbahn über den imposanten, leider vom Nebel eingehüllten Canyon auf den Chäserrugg 2262 m ü. M. zur Schneeballschlacht, zum z'Mittag, plaudern, musizieren, singen, jassen. Kilian startete seine Drohne, auch sie vermochte nicht in den Sonnenschein zu fliegen. Der Chäserrugg ist der östlichste der sieben Churfürstengipfel, deren Namen Rosmarie Bürgler in der sechsten Klasse bei Sr. Ägidia auswendig lernen musste, bis sie die Namen und Reihenfolge besser aufsagen als das Vaterunser beten konnte. Beides kann sie noch heute. Auf dem Rückweg ermöglichte uns Hans Hess dank seinem Abschwenger links gegen Uznach einen wunderschönen Blick auf den durch aufgelockerten Nebel von der Sonne beschienenen und dadurch leuchtenden Obersee. Glücklicherweise und dankbar trafen wir wieder in Steinen ein.



Auftritt in der Klosterkirche Einsiedeln (Foto: Ernst Immoos)

Albert Beeler, Aktuar

KULTURVEREIN

Der Dorf Fyrabig in Steinen – ein gelungener Anlass

Trotz der unsicheren Wetterprognosen entschlossen sich die Verantwortlichen der Tourismusorganisation «Erlebniswelt Mythen» und des Kulturvereins Steinen den Anlass durchzuführen.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und liess es zwar vor und nach dem Konzert regnen, aber in der Zwischenzeit genossen viele Steinerinnen und Steiner das Konzert der «Comdo Connection», das vielfältige kulinarische Angebot, einige Drinks und ein paar Stunden des gemütlichen Beisammenseins.

Der Kulturverein bedankt sich herzlich für die Zusammenarbeit mit dem Bike-Club und die zur Verfügung gestellten Zelte, so konnten alle Gäste den Abend im Trockenen geniessen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Hauptsponsor des Abends, der Firma Gasser Elektro.

Am 12. Juli ist der nächste Dorf Fyrabig geplant mit der «Just for Fun Band», die ein vielseitiges Repertoire aus traditioneller Country, Country-Rock, Rock'n'Roll und vielem mehr bietet. Natürlich werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten ange-



boten und verschiedene Drinks. Hoffen wir, dass dieser Anlass bei gutem Wetter stattfinden kann. Wir freuen uns, auf zahlreiche Anwesende und einen tollen Abend.

Für den Kulturverein
Bernadette Affolter

STEINEN TOURISMUS

GV Steinen Tourismus

Rund 50 Personen nahmen an der 62. GV von Steinen Tourismus teil.

Eine bunte Gesellschaft fand sich am 26. April 2024 im Säali vom Restaurant Husmatt ein. Tourismusanbietende wie auch Touristen, mehrheitlich vom Campingplatz Buchenhof, sowie viele weitere Mitglieder und Gäste lauschten gespannt dem Co-Präsidenten Jimmy Weber und Fabienne Andermatt.



Sandra Reichlin und Heidi von Rickenbach werden für ihre grosse Arbeit verdankt

Das vergangene Jahr hatte einige schöne Anlässe und Realisierung von Projekten zu bieten. Als Höhepunkt darf sicher das QR-Code Projekt «Steinen damals & heute», welches in der letzten Dorfzeitung ausführlich beschrieben wurde, genannt werden. Die beiden Hauptverantwortlichen Sandra Reichlin und Heidi von Rickenbach wurden mit einem Geschenk und grossem Applaus für Ihre sehr aufwändige, grandiose Arbeit verdankt.

Heidi von Rickenbach musste zugleich mit Wehmut aus dem Vorstand verabschiedet werden. Nach vielen Jahren im Vorstand, unter anderem auch vier Jahre als Co-Präsidentin sowie Bindeglieder zur LEK, darf sie ein schönes Abschiedsgeschenk entgegennehmen.

Als Ersatz für Heidi wurde neu und einstimmig Sibylle Schorno in den Vorstand gewählt. Sie wird zugleich auch wieder Mitglied der LEK sein. Durch ihren beruflichen und persönlichen Werdegang ist sie für dieses Amt prädestiniert.

Im Vorstand gibt es keine Vakanz, jedoch nimmt der Vorstand zur Kenntnis, dass



Der aktuelle Vorstand vorne v.l. n. r.: Fabienne Andermatt, Sibylle Schorno, Debi Reichmuth, Sandra Reichlin, hinten: Jimmy Weber, Ralf Reichmuth

einige Saisonmieter des Campingplatzes eine Vertretung im Vorstand wünschen.

Zum Abschluss erwähnte Fabienne die vielen Veranstaltungen, welche im Jahr 2024 in Steinen von verschiedenen Vereinen durchgeführt werden und von Steinen Tourismus unterstützt werden. Alle Einheimischen und Touristen sind herzlich willkommen.

Debora Reichmuth
Steinen Tourismus

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Dorfbäckerei - Büeler

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbecksteinen.ch



Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch

Termine auf Voranmeldung



Team

Aus Steinen,
für Steinen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT



Rund 24 Mitglieder des Steiner Theaters finden sich im Baumfigurenkabinett zum Abschlussabend und der 35. ordentlichen Generalversammlung ein.



Dank der sehr kompetenten Führung des Kassiers, wird die Jahresrechnung besprochen und verabschiedet.

STEINER THEATER

35. ordentliche Generalversammlung und Abschlussabend

Am Freitag Abend des 7. Juni 2024 durfte das Steiner Theater mit 24 Mitgliedern und weiteren Mitwirkenden seine 35. ordentliche Generalversammlung, sowie den Abschlussabend der letztjährigen Produktion im Baumfiguren Kabinett in Steinen durchführen.

Dabei konnte nebst einer vortrefflichen Verköstigung seitens des Kabinetts auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückgeblückt werden. Allen voran die erfolgreiche Grossproduktion «Arsen und Spitzenhäubchen» unter der Regie von Peter Inhelder und die Improworkshops in Zusammenarbeit mit der Improgruppe Avantt waren zwei der absoluten Highlights des letzten Vereinsjahres, welche unter grossem Applaus an alle Mit-

wirkenden verdankt wurde. Dank der Unterstützung vieler helfenden Hände, sind solche Produktionen erst möglich. Vielen Dank an alle, die in irgendeiner Weise im letzten Vereinsjahr zum Erfolg des Steiner Theaters beigetragen haben!

Auch durften an der diesjährigen Generalversammlung nebst einem Austritt, fünf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Im Vorstand selbst kam es ebenfalls zu Mutationen. Stefan Marty und Mario Mühlebach reichten nach Jahren intensiver Vorstandsarbeit ihre Demission ein. Dafür konnten Katrin Etter und Aaron Michel neu in den Vorstand gewählt werden.

Aktuell befindet sich das Steiner Theater in der Produktion für die 900-Jahr-Feier Steinen. In



Der Vorstand von links nach rechts: Deborah Diem, Aaron Michel, Markus Meyer, Katrin Etter und Robert Bolfig. Es fehlen: Martin Simeon und Barbara Schindler.

einem Ensemble aus 14 Spielerinnen und Spielern entsteht unter der erfahrenen Leitung von Peter Inhelder die Inszenierung der Steiner Sage «Kindesmut», welche zur Zeit der französischen Invasion spielt. Die Aufführungen finden im Rahmen der 900 Jahr Feier am 7. und 8. September 2024 in Steinen statt.

Zeitgleich bleibt auch die Spielkommission nicht untätig und erarbeitet bereits die Stückauswahl für die Produktion 2025, welche sich wieder mehr dem jüngeren Publikum widmen wird.

Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde des Steiner Theaters, sowie das Publikum dürfen auf die nächsten Produktionen eines sehr aktiv, kreativen Vereins gespannt sein. Wir freuen uns darauf mit vielen theaterbegeisterten Menschen, ein breites Publikum zu unterhalten und zu begeistern! Vielen Dank an alle, die unseren Verein durch einen Besuch unserer Vorstellungen oder sonstiger finanzieller Art unterstützen!

Weitere Informationen zum Verein, aktuellen oder bereits erfolgten Produktionen finden Sie auf unserer Homepage www.steiner-theater.ch.

Deborah Diem



In entspannt fröhlicher Atmosphäre wurden mit aromatischen fernöstlichen Gerichten sich gut Unterhalten.



Ein leckeres Buffet erwartet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Generalversammlung und Mitwirkende der letztjährigen Produktion.



ATELIER GLANZPUNKT

Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen



Besuchen Sie meine
neue Website!

Andrea Valeri
Goldschmiedin



Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • www.glanzpunkt.ch

auf der maur ag steinen/goldau

P. Auf der Maur AG
Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen

Tel. 041 832 13 30
Fax 041 832 25 66
info@adm-ag.ch



ALLESIMLOT
Support für Neues

Armon Saluz

Bitzistrasse 14
6422 Steinen

041 832 19 81

079 341 58 15

info@alles-im-lot.ch
www.alles-im-lot.ch

IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR:

Einzel- & Team-Coaching für Privatpersonen wie auch Firmen
Verkauf von Immobilien
Handling mit Behörden (Steuern, Ergänzungsleistungen etc.)
Willensvollstreckungen

News vom TSV Steinen

1 Neu – ELKi-Turnen in der Bezirksturnhalle Jeden Dienstag 09.45 bis 10.45 Uhr

Im kommenden Schuljahr findet das ELKi-Turnen am Dienstag von 09.45 bis 10.45 Uhr in der Bezirksturnhalle statt. Das erste Mal treffen wir uns am Dienstag, 3. September 2024. Es können alle Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung eines Elternteils (auch Grosi, Tanti, Nachbarin...) am ELKi-Turnen teilnehmen. In unseren abwechslungsreichen Lektionen bieten wir folgende Aktivitäten an: Tanz-, Kreis- und Singspiele, Turnen an Gross- und Kleingeräten, Ball- und Fangspiele, Partnerübungen, speziell gestaltete Turnstunden an Weihnachten, Fasnacht, Ostern, etc.
Übrigens: Erstes Vaki-Turnen Samstag, 14. September 9 bis 10 Uhr, Bezirksturnhalle

2 Mit neuem Pfupf und frischem Wind: 53 Jahre Dorfturnier Steinen am Samstag, 14. September 2024

Es gibt tausend Möglichkeiten, aus dem gewohnten Alltag ausbrechen. Seit 53 Jahren ist das Steiner Dorfturnier ein «Sport-event» der besonderen Art. Freu dich jetzt schon auf ein grosses Dorffest mit Fussball, Seilziehen, Beachvolley, Kinderprogramm, Musik, Bar, Kaffistubä und, und, und... Anmeldung läuft!

3 23 Medaillen für die Leichtathletik an den Kantonalen

Ohne die verletzten TSV-Sprintraketten Jil Sanchez und Jan Rickenbach am Start lieferte die TSV-Leichtathletik mit Cheftrainer Matthias Suter trotzdem eine unglaublich erfolgreiche Meisterschaft ab. Für nationale Spitzenleistungen sorgten Frowin Ott im Speerwerfen, Livia Casagrande über 80 Meter und über 600 Meter sowie Nina Casagrande über 600 Meter.

4 Schnellster Steiner wie immer attraktiv und toller Stimmung

Am Schnellsten Steiner 2024 nahmen beinahe 130 begeisterte Girls und Boys teil. Aufgrund der erzielten Resultate dürfen wir mit Fug und Recht annehmen, dass sich eine grosse Anzahl Athletinnen und Athleten für den Kantonalfinal im UBS-Kidscup (Dreikampf) vom 24. August 2024 in Küssnacht qualifiziert haben. Am kantonalen Sprintfinal vom 4. September 2024 in Oberarth können zudem je die drei schnellsten Sprinterinnen und Sprinter pro Jahrgang 2009–2017 teilnehmen.



Mario Niederberger, Filialleiter der Schwyzer Kantonalbank, Steinen

Herr Niederberger, die Kantonalbank wirbt neuerdings mit dem Slogan «Seit Generationen die Bank für SZ»? Seit wann gibt es die SZKB in Steinen?

Wir sind schon seit fast 100 Jahren in Steinen präsent. 1926 wurde eine erste Kassenstelle eröffnet, diese wurde 1974 zu einer Agentur (Filiale) aufgewertet.

Vor sechs Jahren haben wir Sie gefragt, ob die Schliessung der Filiale Steinen ein Thema sei? Damals verneinten Sie. Wie sieht es heute aus?

Die dannzumal erwähnte Anpassung der Schalteröffnungszeiten wurde mittlerweile umgesetzt. Die Schliessung einzelner SZKB Filialen ist aber nach wie vor kein Thema. Wir wollen unsere Kundschaft direkt vor Ort beraten. Denn nur, wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie sind die einzige Bank im Dorf. Sind alle Steiner und Steinerinnen Ihre Kunden?

Als einzige Bank vor Ort haben wir hier aufgrund der Kundennähe natürlich einen kleinen Vorteil. Das schätzt die Kundschaft sehr. Leider sind aber (noch) nicht alle Steinerinnen und Steiner unsere Kunden... (lacht)

Wer steht hinter der SZKB in Steinen?

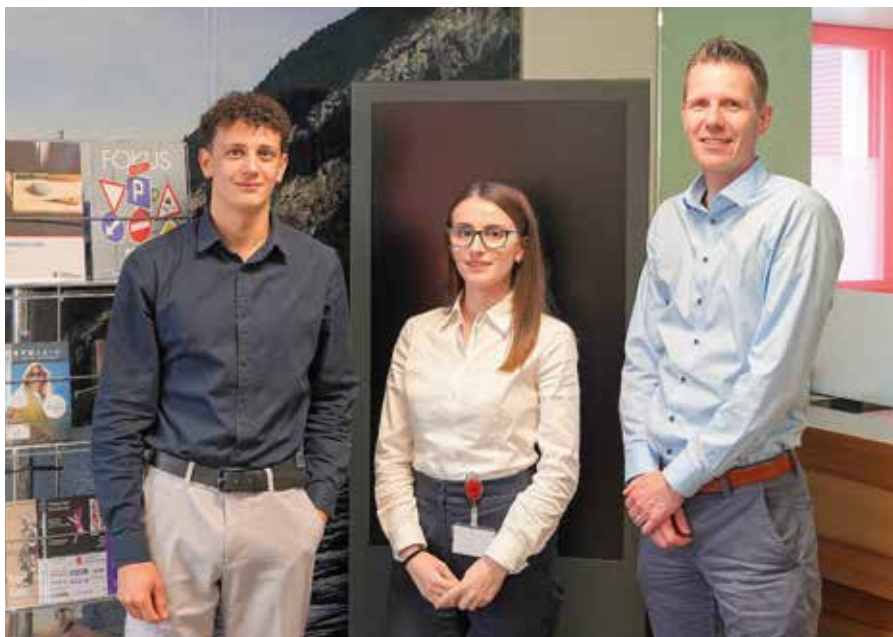
Nach wie vor arbeiten drei Personen fix in der SZKB-Filiale in Steinen. Mit mir arbeiten Sarah Simone und Gabriel Romano in der Filiale Steinen. Je nach Bedürfnis ziehen wir noch Spezialisten aus Schwyz (z. B. aus dem Vorsorge- oder Rechtsbereich) hinzu.

Wer sind Ihre Konkurrenten in nächster Nähe?

Unsere grössten Konkurrenten sind die Regionalbanken.

Warum soll ich bei Ihnen Kunde sein?

Nebst der umfassenden und gesamtheitlichen Beratung profitiert die Kundschaft der Schwyzer Kantonalbank von einem persönlichen Ansprechpartner sowie attraktiven Leistungen und Konditionen. Wir kennen unsere Kunden, teilweise seit Generationen. Und alles direkt hier vor Ort in Steinen. Hinzu kommt demnächst ein Bonusprogramm für unsere Kundinnen und Kunden, das belohnt, wenn man seine Bankgeschäfte mit der Schwyzer Kantonalbank tätigt. Sie profitieren dabei von attraktiven Prämien.



Gabriel Romano, Sarah Simone und Mario Niederberger (von links)

Kriege ich in Steinen eine kompetente Beratung für alle meine Geldangelegenheiten?

Selbstverständlich! Die Schwyzer Kantonalbank legt viel Wert auf eine persönliche, umfassende und gesamtheitliche Kundenberatung – egal in welcher Filiale. Es ist uns wichtig, mit dem Kunden zusammen seine Situation gesamthaft zu analysieren und seine Bedürfnisse zu erkennen und passende Lösungen anzubieten. Wie schon erwähnt ziehen wir bei Bedarf unsere Fachspezialisten aus Schwyz hinzu.

Wie unabhängig vom Hauptsitz können Sie mir verbindliche Angebote machen?

Die Prozesse, Produkte, Preise etc. sind grundsätzlich standardisiert und werden entsprechend für alle Filialen vorgegeben. In begründeten Fällen haben wir natürlich die Möglichkeit, auf spezielle Gegebenheiten einzugehen.

Wenn ich als Hausbesitzer noch eine grössere Hypothek (50% des Hauswertes) habe, andererseits flüssige Mittel von 300'000 Franken verfüge, soll ich was ändern oder was raten Sie?

In erster Linie ist es wichtig, eine für den Kunden massgeschneiderte Lösung zu finden. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Rückzahlung der Hypothek, Einkauf in die

Pensionskasse, Anlagen z. B. in SZKB Anlagefonds etc. Auch hier ist es wichtig, eine Lösung zu finden, welche zur aktuellen Lebenssituation des Kunden passt.

Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung an der Zinsfront?

Die Schwyzer Kantonalbank geht davon aus, dass die Leitzinsen dieses Jahr nochmals gesenkt werden und sich die Zinsen anschliessend auf diesem Niveau seitwärts bewegen werden. Ob dies tatsächlich so eintritt hängt stark von den geopolitischen Entwicklungen ab.

Ist eine Bank-Karriere als junger Mensch noch erstrebenswert?

Auf jeden Fall. Es ist ein spannender Beruf, in dem ich als Sparringpartner mit den Kundinnen und Kunden versuche, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit den Menschen macht mir sehr viel Freude. Und dies sollte auch für junge Menschen immer noch erstrebenswert sein.

Kreieren Sie zum Abschluss einen für Steinen typischen Slogan: «Seit Generationen die Bank für SZ*...»

...superzuverlässige Zusammenarbeit.

Mehr Infos unter: www.szkb.ch

Die neue Website der Gemeinde Steinen ist online. Somit haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass per sofort hier ein.

JULI

12.	Dorf Fyrabig	Dorfplatz	Kulturverein
21./22.	Hochtour		Skiclub

AUGUST

17.	Tag der offenen Tür im Kabinett	Baumfiguren-Kabinett	Kabinett Gastro GmbH
22.	Müttermesse	Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft
26.	Monatsübung August	Feuerwehrlokal	Samariterverein
31.	Morgenwanderung Wildspitz (Sonnenaufgang)	Alpwirtschaft Gehren	Frauengemeinschaft

SEPTEMBER

8.	900 Jahr-Feier: Chorauftritt mit Orchestermesse von Tambling	Pfarrkirche Steinen	Kirchenchor
14.	53 Jahre Dorfturnier Steinen	Spielwiese Au	TSV Steinen
14./15.	Probeweekend Jungtambouren	Rigi	Tambouren
16.	Monatsübung September	Feuerwehrlokal	Samariterverein
18.	Spaghettiplausch	Restaurant Husmatt	Frauengemeinschaft
22.	Abstimmung vom 22. September 2024		Gemeinde
24.	Müttermesse	Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft

OKTOBER

5./6./7.	Steiner Chilbi	Steiner Chilbi	Frauengemeinschaft
5./6./7.	Pizzeria Musica	Steiner Chilbi	Musikgesellschaft
6.	Chilbi – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
17.	Tagesausflug der Frauengemeinschaft Steinen	Kernser Teigwaren/ Bruno's Best Salatsauce	Frauengemeinschaft
17.	Besuch des Maskenateliers Steiger	Maskenatelier Steiger	Kulturverein Steinen
23.	Müttermesse	Pfarrkirche Steinen	Frauengemeinschaft

NOVEMBER

1.	Allerheiligen – Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
1.	Allerheiligen – Auftritt Nachmittagsandacht	Pfarrkirche	Kirchenchor

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag

Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber

Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse

Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster@triner.ch

Schule: Caroline Anderrüthi und
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektur: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



Nächste Ausgaben

6. September 2024

Montag, 26. August 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

15. November 2024

Montag, 4. November 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

LÖSUNGEN

- 12 Pferde und 8 Hühner. Pferde haben jeweils vier Beine, Hühner haben jeweils zwei Beine. Da es 20 Augenpaare sind, leben insgesamt 20 Tiere auf dem Bauernhof. Damit es am Ende 64 Beine werden, müssen es 12 Pferde und 8 Hühner sein.
- Ben
- drei
- Sonntag
- zehn Minuten

**Für Generationen
die Bank für**

SZ*

****Spontane Zusage***

Die Finanzierung für die energetische Sanierung
Ihres Eigenheims – pragmatisch und günstig.
Hand drauf.